





VORURTEILE ABBAUEN, GENESUNG FÖRDERN




Es braucht stigmafreie Gesetze, die Zugang zu Hilfe für alle Betroffenen sicherstellen.



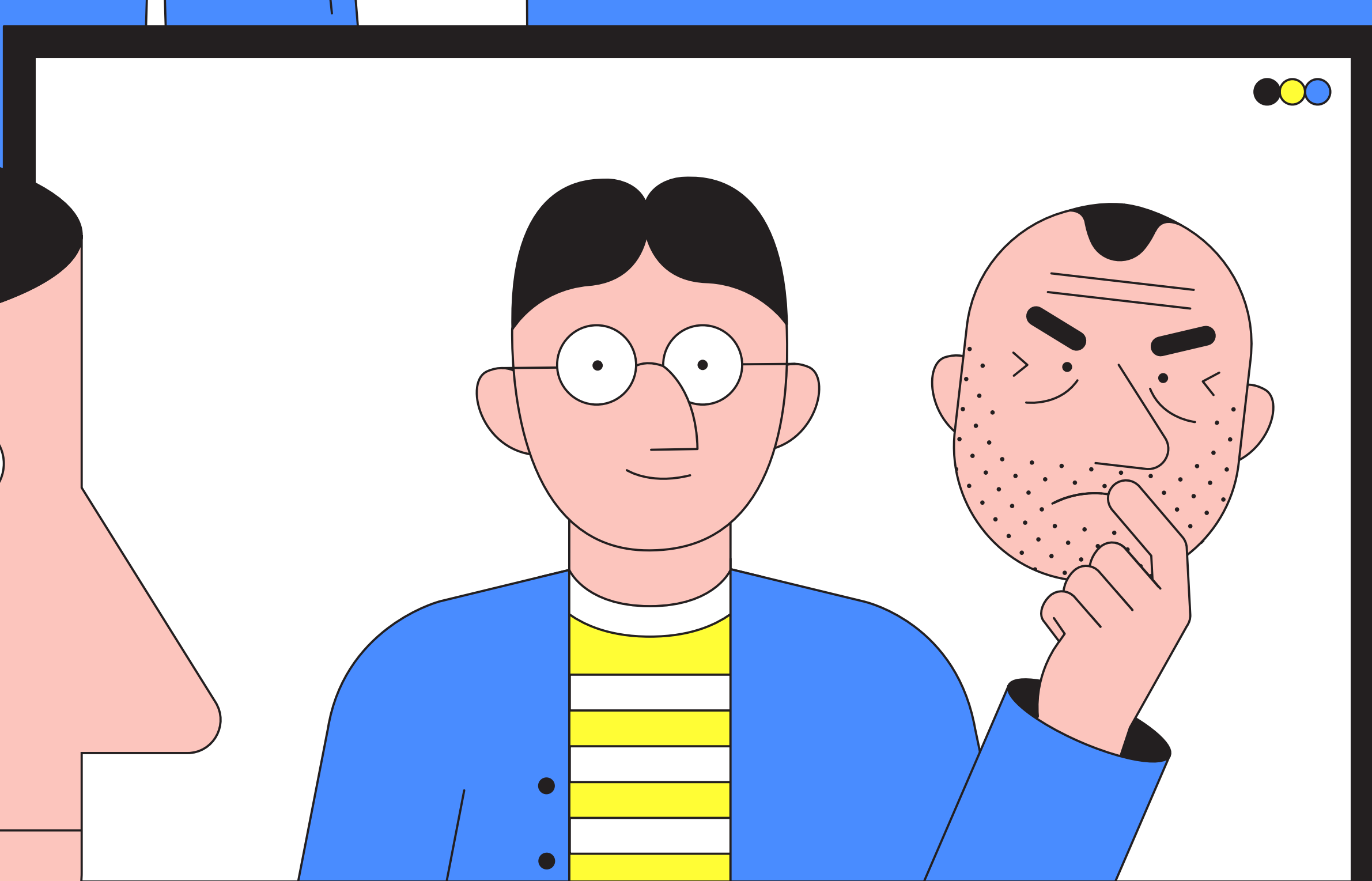
Beschuldigungen und Ausgrenzung können die Genesung von Menschen mit einer Suchterkrankung beeinträchtigen.



Fachpersonal adäquat sensibilisieren und schulen.



Ursachen für die Abhängigkeit erkennen und behandeln, wie z.B. Depression, Angststörung, ADHS, Burnout oder Trauma.



Medien: auf angemessene Wortwahl achten und klischeehafte Darstellung vermeiden.

9 von 10 Menschen mit einer Abhängigkeit erhalten keine adäquate Behandlung oder haben keinen Zugang dazu. Dabei wäre dies dringend notwendig, denn diese Versorgungslücke hat gravierende Folgen. Um sie zu schliessen, braucht es ein Umdenken: gesellschaftlich und politisch. Wie wir alle dazu beitragen können, erfahren Sie hier: arud.ch/hilfueralle

arud